



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)**

Allgemeiner Teil

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8182**

## Termine für das Wintersemester 1987/88

|                                                               | WS 1987/88   | SS 1988     |
|---------------------------------------------------------------|--------------|-------------|
| <b>Semesterbeginn</b>                                         | 1. 10. 1987  | 1. 4. 1988  |
| <b>Vorlesungsbeginn:</b>                                      |              |             |
| für Studiengänge, die denen an<br>Fachhochschulen entsprechen | 28. 9. 1987  | 14. 3. 1988 |
| für Lehramtsstudiengänge,<br>Integrierte Studiengänge         | 12. 10. 1987 | 11. 4. 1988 |
| <b>Vorlesungsende:</b>                                        |              |             |
| für Studiengänge, die denen an<br>Fachhochschulen entsprechen | 12. 2. 1988  | 15. 7. 1988 |
| für Lehramtsstudiengänge,<br>Integrierte Studiengänge         | 12. 2. 1988  | 15. 7. 1988 |
| <b>Semesterschluß:</b>                                        | 31. 3. 1988  | 30. 9. 1988 |

---

Rückmeldungen für das SS 1988 4. 1. 1988 — 30. 1. 1988

Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studentensekretariat (Warburger Straße 100, B0.312) bzw. in den Abteilungsverwaltungen abzuholen.

Belegungsfrist für das WS 1987/88 4. 1. 1988 — 30. 1. 1988

Beurlaubungen sind während der jeweiligen Rückmeldefristen möglich,  
Exmatrikulationen während des gesamten Semesters.

Neueinschreibungen für SS 1988 15. 2. 1988 — 11. 3. 1988  
(hochschulintern)

Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren werden besonders festgesetzt.

Neueinschreibungen für Bewerber aus dem Ausland in Studiengängen außerhalb des  
ZVS-Verfahrens: bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn

---

### Vorlesungsfreie Tage im Wintersemester 1987/88

Mi 18. 11. 1987 (Buß- und Betttag)

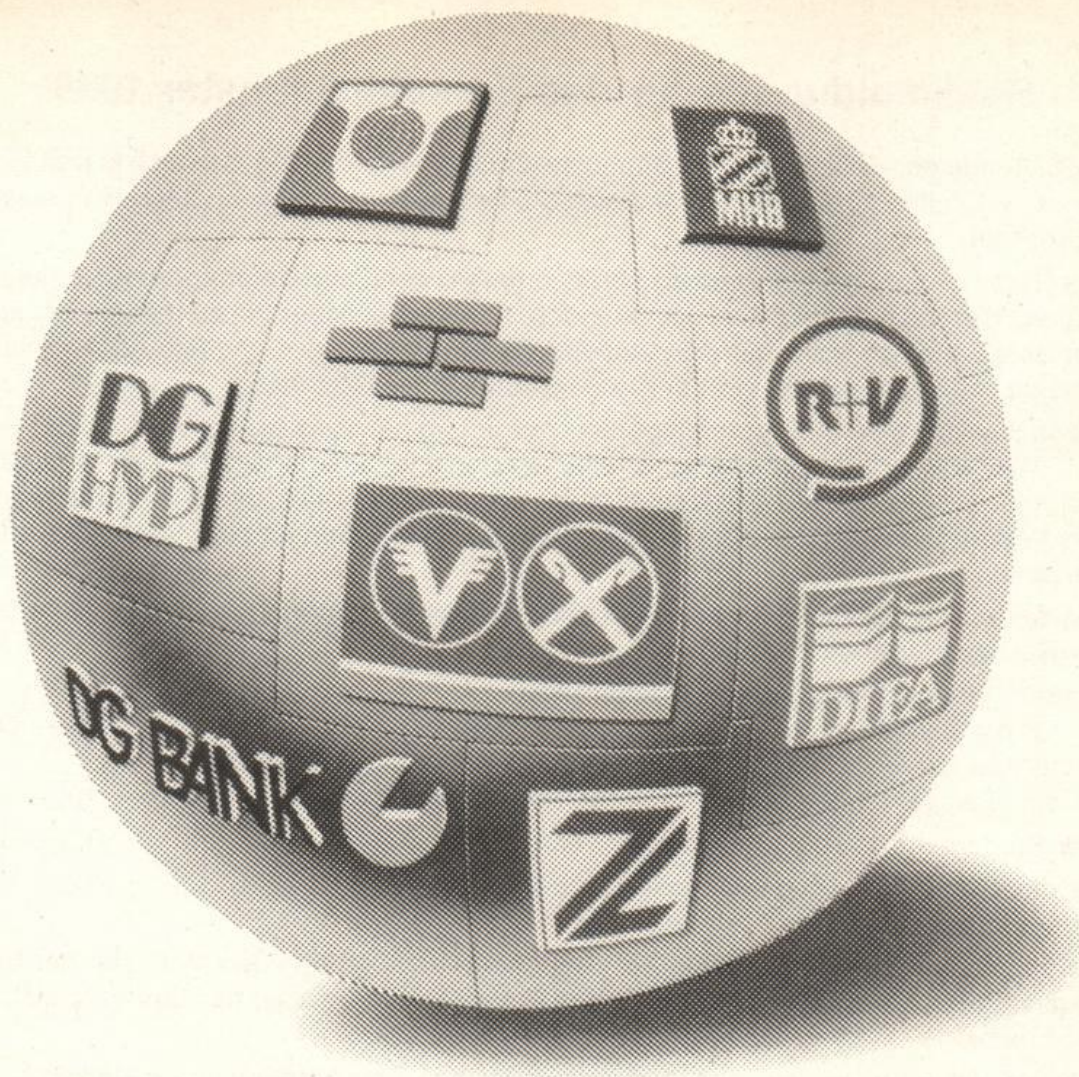
Weihnachten:

Mi 23. 12. 1987 — Sa 2. 1. 1988

|                                                                                                |                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Liborius-Buchhandlung</b><br><b>BERNHARD HALBIG KG</b><br><b>Bücher für die Universität</b> | <b>4790 Paderborn</b><br><b>Kampstraße 5</b><br><b>Telefon 2 26 24</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|

**Technik · Informatik · Naturwissenschaften ·**  
**Wirtschaft · Sprachen**





# Alles aus einer Bank.

Zum genossenschaftlichen Verbund gehören führende Unternehmen der Finanzwirtschaft: die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R + V Versicherungs-Gruppe, Hypothekenbanken, Zentralbanken und viele andere mehr.

Sie alle vereinigen ihren Service mit den Dienstleistungen jeder einzelnen Bank in Stadt und Land.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



**Volksbanken · Spar- und Darlehnskassen**



## Rückmeldungen für das Sommersemester 1988

Studierende der Universität - Gesamthochschule - Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden und sich die Belegung in ihrem Studienbuch bestätigen lassen.

Die Rückmeldung gilt nur dann als vorgenommen, wenn alle Unterlagen (Rückmeldebogen, Bescheinigung eines bestehenden Krankenversicherungsverhältnisses und der Beleg über die vollzogene Einzahlung des Sozialbeitrages und des AStA- Beitrages) im Studentensekretariat oder in den Abteilungssekretariaten vorliegen.

Wenn die Rückmeldung nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studenten). Verspätet eingehende Anträge auf Rückmeldung können nur innerhalb der Widerspruchsfrist des Widerrufsbescheides berücksichtigt werden. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen.

Die Säumnisgebühr beträgt nach § 3 des Hochschulgebührengesetzes je 20,— DM für Rückmeldung und Belegung.

Weitere Verwaltungsgebühren werden fällig

- |                                                                                                                                     |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| — für die <b>Zweit</b> ausfertigung eines Studienbuches                                                                             | 30,— DM |
| — für die <b>Zweit</b> ausfertigung eines Studentenausweises, Gasthörer-<br>scheines, Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde jeweils | 10,— DM |

|                                          |          |
|------------------------------------------|----------|
| Der Studentenwerksbeitrag beträgt z. Zt. | 30,50 DM |
|------------------------------------------|----------|

|                                                                        |         |
|------------------------------------------------------------------------|---------|
| für die Zwecke der Studentenschaft sind pro Semester<br>zu entrichten. | 12,— DM |
|------------------------------------------------------------------------|---------|

Bei beurlaubten Studenten kann der Studentenwerksbeitrag nach Maßgabe der Beitragsordnung ganz erlassen werden; der Betrag für die Zwecke der Studentenschaft wird halbiert.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagtafeln der Universität - Gesamthochschule Paderborn zu entnehmen.

### Ich liefere gern und schnell

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| ● Fachliteratur           | ● Reiseliteratur          |
| ● Belletristik/Sachbücher | ● Kinder- u. Jugendbücher |
| ● Taschenbücher           | ● Sportbücher             |

### Buchhandlung Fritz Harlinghausen

Inh.: Annette Harlinghausen

Giersstr. 29 (an der Ampel) · Telefon 23437 · Paderborn



## Ehrenbürger

19. Mai 1973: Prof. Dr. phil. **Josef Haupt**, Oberbaudirektor a. D.,  
(† 28. Februar 1987)
10. Dezember 1975: Prof. **René Lehmann**,  
ehemaliger Präsident der Université du Maine
19. April 1978: Prof. Dipl.-Ing., **Helmut Bogdahn**, Oberbaudirektor a. D.  
Altenastraße 6, 3280 Bad Pyrmont
9. Juni 1982: Prof. **Martin Stephani**, Generalmusikdirektor  
(† 9. Juni 1983)

## Kooperation

### mit ausländischen Hochschulen

1. **Université du Maine**  
Route de Laval, B.P. 535, F-72017 Le Mans Cedex  
Austausch von Studenten, Durchführung von Sprachkursen für Hochschulangehörige, Praktikantenaustausch, wiss. Zusammenarbeit, Wissenschaftleraus-tausch  
(Förderung durch Stadt Paderborn, DFJW, DAAD)
2. **Trent Polytechnic Nottingham**  
Burton Street, GB-Nottingham NG 14 BU  
Austausch von Studenten, Durchführung der Studienrichtung „European Business“  
(Förderung durch BAFöG, EG)
3. **National Institute for Higher Education, Dublin**  
Collins Avenue  
Glasnevin, Dublin 9, Irland  
Studentenaustausch i. d. Wirtschaftswissenschaften  
(Förderung durch EG, BAFöG)
4. **Universidad Alcalá de Henares**  
Plaza de Victoria 3  
Alcalá de Henares (Madrid), Spanien  
Integriertes Auslandsstudium für Wirtschaftswissenschaften  
(Förderung durch DAAD, BAFöG, EG)
5. **Universidad de Santiago de Compostela**  
Plaza de Espana  
Santiago de Compostela, Spanien  
Austausch von Studenten, wiss. Zusammenarbeit, Wissenschaftleraus-tausch  
(Förderung durch BAFöG, Haushaltsmittel)
6. **Universidad de Zaragoza**  
Plaza de San Francisco s/n.  
E-50009 Zaragoza  
Wissenschaftliche Zusammenarbeit, Wissenschaftleraus-tausch
7. **Katholieke Universiteit Nijmegen**  
Postbus 9108  
6500 HK Nijmegen, Niederlande  
Austausch von Studenten, wiss. Zusammenarbeit, Wissenschaftleraus-tausch  
(Förderung durch BAFöG, Kooperationsstelle Niederlande, Haushaltsmittel)
8. **Akademie für Wirtschaftswissenschaften in Poznań (Posen)**  
Ul. Marchlewskiego 146 – 150  
60 – 967 Poznań, Polen  
Wissenschaftliche Zusammenarbeit, gemeinsame Seminare mit Studenten  
(Förderung durch Haushaltsmittel)



9. **Eötvös Loránd Universität**  
 Egyetem ter 1/3, 1364 Budapest, Ungarn  
 Wissenschaftliche Zusammenarbeit  
 Austausch von Wissenschaftlern  
 (Förderung durch Haushaltsmittel, Sondermittel des Ausw. Amtes, DFG)
  
10. **Saint Olaf College**  
 Northfield, Minnesota 55057, USA  
 Austausch von Studenten, wiss. Zusammenarbeit, Wissenschaftleraustausch  
 (5-6 Semesterstipendien für Paderborner Studenten in Form von Studiengebühren-  
 Befreiung und Hilfskraftstellen; Förderung d. Haushaltsmittel, Fulbright-Kom-  
 mission)
  
11. **University of Illinois**  
 at Urbana-Champaign  
 Champaign, Illinois 61820, USA  
 Austausch von Studenten  
 Integriertes Auslandsstudium für Wirtschaftswissenschaften  
 (Förderung durch DAAD/BAföG)
  
12. **Illinois State University**  
 Normal, Illinois 61761, USA  
 Austausch von Studenten, wechselseitige Durchführung von Sommerkursen, Wis-  
 senschaftleraustausch  
 (Studiengebührenbefreiungen, BAFöG, wiss. Zusammenarbeit)
  
13. **Lock Haven University of Pennsylvania**  
 Lock Haven, Pennsylvania 17745, USA  
 Austausch von Studenten  
 (Studiengebührenbefreiungen, BAFöG)
  
14. **Howard University**  
 2400 Sixth Street NW  
 Washington, D. C. 20059, USA  
 (Studentenaustausch, BAFöG)
  
15. **Fremdspracheninstitut Guangzhou**  
 Guangzhou, VR China  
 Wissenschaftliche Zusammenarbeit  
 Austausch von Wissenschaftlern  
 (Förderung Haushaltsmittel, DAAD)



**J. Esser**

4790 Paderborn · Kamp 11 · Tel. (0 52 51) 2 38 01

**H. van Beek**

4790 PB-Schloß Neuhaus · Schloßstr. 7 - 9 · (0 52 54) 40 41

Unsere Schwerpunkte:

- Fachbücher
- Bücher zur Weiterbildung
- Reiseliteratur und
- Kartenmaterial
- Belletristik
- Taschenbücher
- Kinder- und Jugendbücher
- pädagogisch wertvolles Spielzeug



BHW DISPO 2000.  
Und Sie machen eine  
ganze Menge Geld.



BHW DISPO 2000. Die neue  
Freiheit beim Sparen und Bauen.

Hohe Guthabenzinsen, Teilbausparsummen und weitere Vorteile machen BHW DISPO 2000 zu mehr als einem gewöhnlichen Bausparvertrag. Und unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch über Teile Ihres Guthabens verfügen. BHW Bausparkasse, Postfach 10 13 22, 3250 Hameln 1, Btx \* 55 255 #

**BHW**   
Die Bausparkasse mit Ideen

**Ihre Beratungsstelle erwartet Sie zu einem Gespräch:**

Liliengasse 1—3, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 2 51 71

**Ihr zuständiger Bezirksleiter berät Sie gern:**

Friedel Ellenbörger, Kleinenberger Weg 19, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 6 37 81

**Ihr Ansprechpartner in der Universität:**

Wilfried Voß, Bürener Weg 12, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 6 39 84,  
dienstlich: B 1, Zimmer 220, Tel. (0 52 51) 60-25 14



# Studienmöglichkeiten Wintersemester 1987/88

## I. Übersicht

An der Universität - Gesamthochschule - Paderborn werden im Wintersemester 1987/88 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

### 1. Lehramtsstudiengänge

|                                                 |                                                                 |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| sechs Semester und<br>acht Monate Prüfungszeit: | Erste Staatsprüfung für das Lehramt<br>für die Primarstufe      |
| sechs Semester und<br>acht Monate Prüfungszeit: | Erste Staatsprüfung für das Lehramt<br>für die Sekundarstufe I  |
| acht Semester und<br>12 Monate Prüfungszeit:    | Erste Staatsprüfung für das Lehramt<br>für die Sekundarstufe II |

### 2. Geisteswissenschaftliche Studiengänge

|                                                                                                                                                    |                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| — Studiengang in Erziehungswissenschaft:<br>neun Semester:                                                                                         | Diplom-Pädagoge                   |
| — Studiengang in Musikwissenschaft<br>neun Semester:                                                                                               | Magisterprüfung (Magister Artium) |
| — Studiengang in den Sprach- und Literaturwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):<br>neun Semester: | Magisterprüfung (Magister Artium) |
| — Studiengang in den Fächern Geographie, Geschichte, Philosophie                                                                                   | Magisterprüfung (Magister Artium) |

### 3. Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft

|                               |                                                                                                                            |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| sieben Semester, Abschluß I:* | wird noch festgelegt                                                                                                       |
| Studienrichtung:              | Angewandte Betriebswirtschaftslehre                                                                                        |
| neun Semester, Abschluß I:    | wird noch festgelegt                                                                                                       |
| Studienrichtung:              | Angewandte Betriebswirtschaftslehre/<br>European Business (davon ein Studien- und<br>ein Praxissemester in Großbritannien) |
| neun Semester, Abschluß II:   | Diplom-Volkswirt oder Diplom-Kaufmann                                                                                      |
| Studienrichtungen:            | Betriebswirtschaftslehre<br>Volkswirtschaftslehre                                                                          |

### 4. Integrierter Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

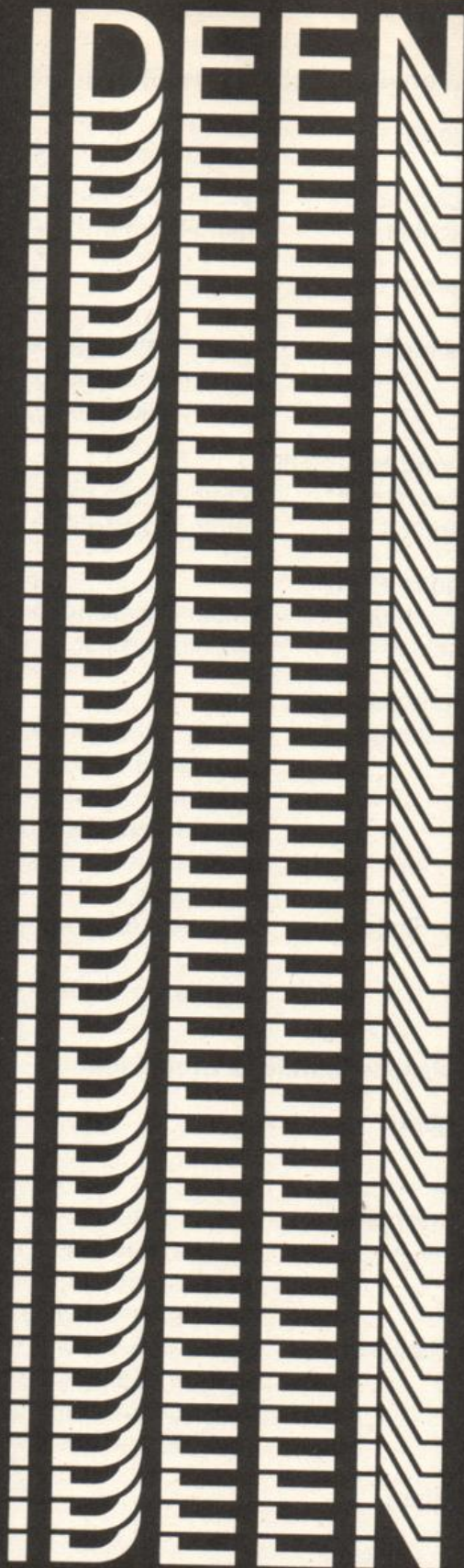
|                          |                                                                    |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| neun Semester, Abschluß: | Diplom-Wirtschaftsingenieur                                        |
| Studienrichtungen:       | Wirtschaft/Fertigungstechnik<br>Wirtschaft/Automatisierungstechnik |



# Ihre Ideen wachsen bei uns.

Ideen in die Praxis umzusetzen, bedeutet eine ständige Herausforderung der Kreativität. Es bieten sich vielseitige Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung für

- Naturwissenschaftler
- Ingenieure und
- Wirtschaftswissenschaftler



Unsere Produktpalette reicht von Erdöl und Erdgas bis hin zu hochentwickelter Chemie: Arzneimittel, Vitamine, neue Systeme der Informationstechnik oder Hochleistungsverbundwerkstoffe sind Beispiele für Innovationskraft und neue Ideen. An ihrer unternehmerischen Umsetzung arbeiten bei uns Naturwissenschaftler, Ingenieure und Wirtschaftswissenschaftler Hand in Hand.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in der BASF haben, schicken Sie Ihre Bewerbung an:

BASF Aktiengesellschaft  
Personalwesen  
D-6700 Ludwigshafen

## BASF



## 5. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang  
Mathematik:  
sieben Semester, Abschluß I:\*      Diplom-Mathematiker  
neun Semester, Abschluß II:      Diplom-Mathematiker
- Integrierter Studiengang  
Technomathematik:  
neun Semester, Abschluß:  
Studienrichtungen      Diplom-Mathematiker  
Mathematik/Elektrotechnik  
Mathematik/Maschinenbau
- Integrierter Studiengang Informatik:  
sieben Semester, Abschluß I:\*      Diplom-Informatiker  
neun Semester, Abschluß II:      Diplom-Informatiker
- Integrierter Studiengang Physik:  
sieben Semester, Abschluß I:\*      Diplom-Physikingenieur  
zehn Semester, Abschluß II:      Diplom-Physiker
- Integrierter Studiengang Chemie:  
sieben Semester, Abschluß I:\*      Diplom-Chemieingenieur  
Studienrichtungen:      Chemische Labortechnik  
Chemische Reaktionstechnik  
Chemie und Technologie  
der Beschichtungsstoffe  
Kunststoffe  
zehn Semester, Abschluß II:      Diplom-Chemiker  
Studienrichtungen:      Chemie  
Chemische Technik

## 6. Integrierte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang  
Maschinenbau  
Paderborn  
sieben Semester, Abschluß I:      Diplom-Ingenieur  
Studienrichtungen:      Fertigungstechnik  
Konstruktionstechnik  
Verfahrenstechnik/Kunststofftechnik  
neun Semester, Abschluß II:      Diplom-Ingenieur  
Studienrichtungen:      Fertigungstechnik  
Konstruktionstechnik  
Verfahrenstechnik/Kunststofftechnik
- Integrierter Studiengang  
Elektrotechnik  
Paderborn  
sieben Semester, Abschluß I:      Diplom-Ingenieur  
Studienrichtungen:      Automatisierungstechnik  
Elektronik  
Elektrische Energietechnik



neun Semester, Abschluß II:  
Studienrichtung:

Diplom-Ingenieur  
Allgemeine Elektrotechnik mit den  
Vertiefungsrichtungen:  
– Automatisierungstechnik  
– Datentechnik  
– Nachrichtentechnik  
– Elektrische Energietechnik

**7. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:**

- |                                                                                                                     |                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| – Architektur, Höxter<br>sieben Semester, Abschluß:*                                                                | Diplom-Ingenieur |
| – Landespfl ege, Höxter<br>sieben Semester, Abschluß:*                                                              | Diplom-Ingenieur |
| – Bauingenieurwesen (Konstruk-<br>tiver Ingenieurbau, Wasser-<br>wirtschaft), Höxter<br>sieben Semester, Abschluß:  | Diplom-Ingenieur |
| – Elektrotechnik (Elektrische<br>Energietechnik), Soest*                                                            | Diplom-Ingenieur |
| – Elektrotechnik (Nachrichten-<br>technik, Informations-<br>verarbeitung), Meschede<br>sieben Semester, Abschluß:*  | Diplom-Ingenieur |
| – Landbau, Soest<br>sieben Semester, Abschluß:                                                                      | Diplom-Ingenieur |
| – Maschinenbau (Konstruktions-<br>technik, Fertigungstechnik),<br>Soest und Meschede<br>sieben Semester, Abschluß:* | Diplom-Ingenieur |

**Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien:**

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium)
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium)

**In Planung:**

- Meßtechnik im Arbeitsschutz (Studienrichtung im H I – Studiengang Chemie)
- Technische Chemie (mit den Schwerpunkten „Polymerreaktionstechnik“ und „Biotechnologie“) – Studienrichtung im H I-Studiengang Chemie –
- Automatisierungstechnik (Studienrichtung im Fachhochschulstudiengang Elektrotechnik in Soest)
- Geosystematische Raumanalyse der Tropen und Suptropen in Ländern der Dritten Welt (Ferienkurse)
- Geographie (Sekundarstufe II)
- Studienrichtung Diplom-Handelslehrer im H II-Studiengang des integrierten Studiengangs Wirtschaftswissenschaft (Einrichtung vom Minister für Wissenschaft/ Forschung genehmigt; voraussichtliche Aufnahme des Studienbetriebes im WS 1987/88)

\* auch als Studiengang mit einem zusätzlichen Semester (Praxissemester) eingerichtet.



- Berufspädagoge im Entwicklungsdienst (Zusatzstudium)
- Studienschwerpunkt Tourismus im Magisterstudiengang des Faches Geographie
- Informatik als Nebenfach in Magisterstudiengängen
- Maschinentechnik Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung – Studienrichtung Fertigungstechnik
- Studienrichtung Produktionsautomatisierung im Fachhochschulstudiengang Maschinenbau des Fachbereichs Maschinentechnik III (FB 12), Abteilung Soest

### **Promotionsmöglichkeiten an der Universität - Gesamthochschule - Paderborn**

|        |                         |                                                                                                         |
|--------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FB 1:  | Dr. phil.,<br>Dr. paed. | Philosophie, Ev. Theologie, Kath. Theologie,<br>Soziologie, Politikwissenschaft, Geschichte, Geographie |
| FB 2:  | Dr. phil.               | Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport                                                            |
| FB 3:  | Dr. phil.               | Sprach- u. Literaturwissenschaften                                                                      |
| FB 4:  | Dr. phil.               | Musikwissenschaft                                                                                       |
| FB 5:  | Dr. rer. pol.           | Wirtschaftswissenschaften                                                                               |
| FB 6:  | Dr. rer. nat.           | Physik                                                                                                  |
| FB 10: | Dr.-Ing.                | Maschinentechnik                                                                                        |
| FB 13: | Dr. rer. nat.           | Chemie                                                                                                  |
| FB 14: | Dr.-Ing.                | Elektrotechnik                                                                                          |
| FB 17: | Dr. rer. nat.           | Mathematik/Informatik                                                                                   |

## **II. Erläuterungen**

### **1. Integrierte Studiengänge**

Integrierte Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierte Studiengänge werden an der Universität - Gesamthochschule - Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Chemie  
Elektrotechnik  
Informatik  
Maschinenbau  
Mathematik  
Physik  
Technomathematik  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Wirtschaftswissenschaft

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

#### **1.1 Brückenkurse**

Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studi-



Als **System- oder Softwareingenieur/-in** heben Sie die Trennung von Hardware und Software auf. Das heißt, Sie denken systemtechnisch und verbinden die Ingenieurwissenschaft und Informatik.

Hardware- und herstellerunabhängig realisieren Sie SW-Systemlösungen mit höchstem Technologieanspruch. Sie entwerfen, spezifizieren, entwickeln, testen, dokumentieren und implementieren Elektronik- und Informationssysteme für behördliche und industrielle Anwendungen.

## System-entwicklung



**Ingenieure, Physiker, Informatiker, Mathematiker, Betriebswirte**

**Sie haben Ihr Studium mit Diplom abgeschlossen oder promoviert.**

Ihre Ausbildungsschwerpunkte / persönlichen Interessen finden Sie in einem der Aufgabenbereiche:

- **Softwareentwicklung**
- **Simulation**
- **Qualitätssicherung**
- **Steuerungs- und Regelungstechnik**
- **Navigation**
- **Prozeßdatenverarbeitung**
- **Optronik**
- **Dokumentation/Technische Redaktion**
- **Prüf- und Wartungstechnik**
- **Logistische Verfahrensentwicklung**
- **Systemintegration**

Sie bringen Teamgeist mit, haben Interesse an abwechslungsreicher Projektarbeit und wollen einen aussichtsreichen Start ins Berufsleben machen.

Die **ESG/FEG** hat sich in bald 25 Jahren auf dem Gebiet der Systementwicklung und integrierten Logistik einen Namen gemacht.

Als Tochter führender deutscher Elektronikunternehmen sind über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in überschaubaren Projektteams in den einzelnen Fachbereichen tätig.

Unser Unternehmen liegt im Osten Münchens.

Sie finden bei uns herausfordernde Aufgaben, die gekennzeichnet sind durch moderne Technik, fortschrittliche Verfahren sowie einen kooperativen Führungs- und Arbeitsstil.

**ESG FEG**

ESG Elektronik-System-GmbH  
FEG Gesellschaft für Logistik mbH  
Personalabteilung, Kennzeichen: VP  
Vogelweideplatz 9, Postfach 800569  
8000 München 80, Tel. (089) 92 16-0



ums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem integrierten Studiengang nach einem Grundstudium von in der Regel vier Semestern zum Hauptstudium II zugelassen, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife, die das Hauptstudium II wählen. Der Kurs ist **offen** für Studienanfänger mit allgemeiner Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23. 9. 1981 umfassen die Brückenkurse — einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen — insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität - Gesamthochschule - Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, daß Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können.

In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Audiovisuellen Medienzentrums — AVMZ — zu nutzen.)

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines 6wöchigen Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fachbereichen und im Brückenkursbüro bekanntgegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro (vgl. S. 36) und die Zentrale Studienberatung (vgl. S. 53).

## 2. Lehramtsstudiengänge

Das Lehramtsstudium richtet sich nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG) in der Fassung vom 28. August 1979, geändert durch Gesetz vom 31. März 1981, in Verbindung mit der Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) vom 22. Juli 1981. Danach ist für das Studium für die Primarstufe und die Sekundarstufe I ein sechsemestriges Studium, für die Sekundarstufe II ein achtsemestriges Studium zu absolvieren.

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf die Prüfungsordnung vom 22. 7. 1981.



## 2.1 Lehramt für die Primarstufe

Das Studium gliedert sich in

- das erziehungswissenschaftliche Studium
- das Studium des Faches Deutsch
- das Studium des Faches Mathematik
- das Studium eines der Fächer
  - Kunst
  - Musik
  - evangelische Religionslehre
  - katholische Religionslehre
  - Sport
  - Textilgestaltung

oder der Lernbereiche Sachunterricht Gesellschaftslehre

Sachunterricht Naturwissenschaft/Technik.

Das erziehungswissenschaftliche Studium umfaßt ein Viertel des Gesamtvolumens von 120 Semesterwochenstunden (SWS). Ein Schwerpunktfach hat etwa 45 SWS, die beiden anderen Fächer je 23 SWS. Wird ein **Lernbereich** gewählt, so kann dieser nur als Schwerpunktfach studiert werden. Wird ein **Fach** gewählt, so kann jedes der dann insgesamt drei Fächer als Schwerpunktfach studiert werden.

## 2.2 Lehramt für die Sekundarstufe I

Im Studium für die Sekundarstufe I wird zwischen

- erziehungswissenschaftlichem Studium und
- dem Studium zweier Unterrichtsfächer

ein Verhältnis von zwei zu drei zu drei, bezogen auf ein Gesamtvolumen von etwa 120 SWS zugrunde gelegt.

An der Universität-Gesamthochschule Paderborn können folgende Fächerkombinationen gewählt werden:

|                             | Biologie* | Chemie | Deutsch | Englisch | Französisch | Geographie | Geschichte | Hauswirtschaftswissenschaft | Kunst | Mathematik | Musik | Physik | Religionslehre, ev. | Religionslehre, kath. | Sozialwissenschaften | Sport | Textilgestaltung |
|-----------------------------|-----------|--------|---------|----------|-------------|------------|------------|-----------------------------|-------|------------|-------|--------|---------------------|-----------------------|----------------------|-------|------------------|
| Biologie*                   |           | X      | X       | X        | X           | X          | X          | X                           | X     | X          | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     | X                |
| Chemie                      | X         |        | X       | X        |             | X          | X          |                             | X     | X          | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     |                  |
| Deutsch                     | X         | X      |         | X        | X           | X          | X          | X                           | X     | X          | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     | X                |
| Englisch                    | X         | X      | X       |          | X           | X          | X          | X                           | X     | X          | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     | X                |
| Französisch                 | X         |        | X       | X        |             |            |            |                             |       | X          |       |        |                     |                       | X                    | X     |                  |
| Geographie                  | X         | X      | X       | X        |             |            | X          |                             | X     | X          | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     |                  |
| Geschichte                  | X         | X      | X       | X        |             | X          |            |                             | X     | X          | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     |                  |
| Hauswirtschaftswissenschaft | X         |        | X       | X        |             |            |            |                             |       | X          |       |        |                     |                       | X                    | X     |                  |
| Kunst                       | X         | X      | X       | X        |             | X          | X          |                             |       | X          | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     |                  |
| Mathematik                  | X         | X      | X       | X        | X           | X          | X          | X                           | X     |            | X     | X      | X                   | X                     | X                    | X     | X                |
| Musik                       | X         | X      | X       | X        |             | X          | X          |                             | X     | X          |       | X      | X                   | X                     | X                    | X     |                  |
| Physik                      | X         | X      | X       | X        |             | X          | X          |                             | X     | X          | X     |        | X                   | X                     | X                    | X     |                  |
| Religionslehre, ev.         | X         | X      | X       | X        |             | X          | X          |                             | X     | X          | X     | X      |                     |                       | X                    |       |                  |
| Religionslehre, kath.       | X         | X      | X       | X        |             | X          | X          |                             | X     | X          | X     | X      |                     |                       | X                    |       |                  |
| Sozialwissenschaften        | X         | X      | X       | X        | X           | X          | X          | X                           | X     | X          | X     | X      | X                   | X                     |                      | X     | X                |
| Sport                       | X         | X      | X       | X        | X           | X          | X          | X                           | X     | X          | X     | X      |                     |                       | X                    |       | X                |
| Textilgestaltung            | X         |        | X       | X        |             |            |            |                             |       | X          |       |        |                     |                       | X                    | X     |                  |

\* auslaufend



## 2.3 Lehramt für die Sekundarstufe II

Das Studium gliedert sich in

- das erziehungswissenschaftliche Studium und
- das Studium zweier Unterrichtsfächer bzw. das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches.

Bei einer Kombination von zwei Unterrichtsfächern ist von einem Gesamtvolumen von etwa 160 SWS auszugehen. Davon entfallen etwa 32 SWS auf das erziehungswissenschaftliche Studium und 128 SWS auf die beiden Fächer, die im Verhältnis eins zu eins zu studieren sind.

Bei einer Kombination einer beruflichen Fachrichtung mit einem Unterrichtsfach ist von einem Gesamtvolumen von etwa 180 SWS auszugehen. Davon entfallen etwa 32 SWS auf das erziehungswissenschaftliche Studium und 148 SWS auf die beiden Fächer, die im Verhältnis vier zu drei zugunsten der beruflichen Fachrichtung zu studieren sind.

An der Universität-Gesamthochschule Paderborn sind folgende Fächerkombinationen möglich:

|                         |                         | Unterrichtsfächer |         |          |             |            |            |        |            |         |           |             |        |                     |                       |                      |          |       | berufliche Fachrichtung |                  |                         |
|-------------------------|-------------------------|-------------------|---------|----------|-------------|------------|------------|--------|------------|---------|-----------|-------------|--------|---------------------|-----------------------|----------------------|----------|-------|-------------------------|------------------|-------------------------|
|                         |                         | Chemie            | Deutsch | Englisch | Französisch | Geschichte | Informatik | Kunst* | Mathematik | Musik** | Pädagogik | Philosophie | Physik | Religionslehre, ev. | Religionslehre, kath. | Sozialwissenschaften | Spanisch | Sport | Elektrotechnik          | Maschinentechnik | Wirtschaftswissenschaft |
| Unterrichtsfächer       | Chemie                  | X                 | X       | X        | X           | X          | X          | X      | X          | X       |           |             | X      | X                   | X                     | X                    |          | X     | X                       | X                |                         |
|                         | Deutsch                 | X                 | X       | X        | X           |            | X          | X      | X          | X       | X         | X           | X      | X                   | X                     | X                    | X        | X     | X                       | X                | X                       |
|                         | Englisch                | X                 | X       | X        | X           |            | X          | X      | X          | X       | X         | X           | X      | X                   | X                     | X                    | X        | X     | X                       | X                | X                       |
|                         | Französisch             | X                 | X       | X        | X           |            | X          | X      | X          |         |           |             | X      | X                   | X                     | X                    |          | X     |                         |                  | X                       |
|                         | Geschichte              | X                 | X       | X        | X           |            |            | X      | X          | X       |           |             | X      | X                   | X                     | X                    | X        | X     |                         |                  |                         |
|                         | Informatik              | X                 |         |          |             |            |            | X      |            |         |           |             | X      |                     |                       |                      |          |       |                         |                  |                         |
|                         | Kunst*                  | X                 | X       | X        | X           | X          |            | X      | X          |         |           |             | X      | X                   | X                     | X                    |          | X     |                         |                  |                         |
|                         | Mathematik              | X                 | X       | X        | X           | X          | X          |        | X          | X       | X         | X           | X      | X                   | X                     | X                    | X        | X     | X                       | X                | X                       |
|                         | Musik**                 | X                 | X       | X        | X           | X          |            | X      | X          |         |           |             | X      | X                   | X                     | X                    |          | X     |                         |                  |                         |
|                         | Pädagogik               |                   | X       | X        |             |            |            |        | X          |         |           |             |        |                     |                       |                      |          | X     |                         |                  |                         |
|                         | Philosophie             |                   | X       | X        |             |            |            |        | X          |         |           |             |        |                     |                       |                      |          | X     |                         |                  |                         |
|                         | Physik                  | X                 | X       | X        | X           | X          | X          | X      | X          | X       |           |             |        | X                   | X                     | X                    |          | X     | X                       | X                |                         |
|                         | Religionslehre, ev.     | X                 | X       | X        | X           | X          |            | X      | X          | X       |           |             | X      |                     |                       | X                    |          |       | X                       | X                | X                       |
|                         | Religionslehre, kath.   | X                 | X       | X        | X           | X          |            | X      | X          | X       |           |             | X      |                     |                       | X                    |          |       | X                       | X                | X                       |
|                         | Sozialwissenschaften    | X                 | X       | X        | X           | X          |            | X      | X          | X       |           |             | X      | X                   | X                     |                      | X        | X     |                         |                  |                         |
|                         | Spanisch                |                   | X       | X        |             | X          |            |        | X          |         |           |             |        |                     |                       | X                    |          | X     |                         |                  | X                       |
|                         | Sport                   | X                 | X       | X        | X           | X          |            | X      | X          | X       | X         | X           | X      |                     |                       | X                    | X        |       | X                       | X                | X                       |
| berufliche Fachrichtung | Elektrotechnik          | X                 | X       | X        |             |            |            |        | X          |         |           |             | X      | X                   | X                     |                      |          | X     |                         |                  |                         |
|                         | Maschinentechnik        | X                 | X       | X        |             |            |            |        | X          |         |           |             | X      | X                   | X                     |                      |          | X     |                         |                  |                         |
|                         | Wirtschaftswissenschaft |                   | X       | X        | X           |            |            |        | X          |         |           |             |        | X                   | X                     |                      | X        | X     |                         |                  |                         |

\* auslaufend

\*\* Einschreibung nur an der Musikhochschule Detmold



### 3. Magisterstudiengänge

Der Magisterstudiengang führt in 9 Semestern zur Magisterprüfung (Magister Artium, M.A.). Die Prüfung ist in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern abzulegen.

Derzeit können als Haupt- und Nebenfächer gewählt werden:

- Germanistische Sprachwissenschaft
- Ältere deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Anglistische Literaturwissenschaft
- Amerikanistische Literaturwissenschaft
- Englische Sprachwissenschaft
- Romanistische Sprachwissenschaft
- Romanistische Literaturwissenschaft
- Allgemeine Literaturwissenschaft
- Musikwissenschaft
- Pädagogik (nur Nebenfach)
- Geschichte
- Geographie
- Philosophie

Weitere Informationen sind den entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen zu entnehmen.

### 4. Studiengänge mit Praxissemester

Die Praxissemester dienen dem Ziel, Studenten auf der Grundlage bereits erworbener Kenntnisse in die Praxis auf ingenieurwissenschaftlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitsgebieten einzuführen; neben ihrer Ausbildung und Mitarbeit in den Betrieben nehmen die Studenten an begleitenden Lehrveranstaltungen der Hochschule teil.

Die Universität - Gesamthochschule - Paderborn führt für Studenten der Fachbereiche

- Wirtschaftswissenschaft (FB 5 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Physik (FB 6 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Architektur-Landespflege (FB 7 - Höxter)
- Maschinentechnik II (FB 11 - Meschede)
- Maschinentechnik III (FB 12 - Soest)
- Chemie und Chemietechnik (FB 13 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Nachrichtentechnik (FB 15 - Meschede)
- Elektrische Energietechnik (FB 16 - Soest)
- Mathematik-Informatik (FB 17 - Paderborn, Hauptstudium I)

fakultativ Studiengänge mit einem Praxissemester durch.

Der Fachbereich Physik bietet das Praxissemester in der Regel zum Sommersemester an. In allen anderen Fachbereichen wird das Praxissemester während des Wintersemesters durchgeführt.

In den Fachbereichen

- Bauingenieurwesen (FB 8 - Höxter)
- Maschinentechnik I (FB 10 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Elektrotechnik (FB 14 - Paderborn, Hauptstudium I)

ist die Einführung von Studiengängen mit Praxissemester in Vorbereitung.



Zum Studiengang mit Praxissemester können nur Studenten zugelassen werden, die ein ordnungsgemäßes Grundstudium nachweisen. Der Nachweis gilt in der Regel als erbracht, wenn die von der jeweils maßgeblichen Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fachprüfungen und Leistungsnachweise des Grundstudiums erfolgreich abgelegt worden sind.

Das Praxissemester dauert 22 Wochen unter Einschluß des anteiligen Urlaubs. Es kann frühestens nach dem 4. Studiensemester abgeleistet werden.

Über weitere Einzelheiten (insbesondere über Förderung nach dem BAföG, Versicherung des Studenten etc.) gibt das Merkblatt „Alles über Praxissemester an der Universität - Gesamthochschule - Paderborn“ — erhältlich im Studentensekretariat, in der Zentralen Studienberatung, in den betreffenden Fachbereichen und in der Zentralverwaltung (Dezernat 2) — Auskunft.

Auskünfte über ‚Praxissemester‘ erteilen:

- 1) die Dekane der betreffenden Fachbereiche
- 2) Die AG Praxissemester:

**Vorsitzender**

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg  
(Tel.: (0 29 21) 18 36)

**stellvertr. Vorsitzender**

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow  
Tel.: (0 52 51) 60- 25 32 oder 60- 26 26

- 3) die Zentralverwaltung: Reg.-Angestellter Mandel  
Tel.: (0 52 51) 60 - 25 65  
Reg.-Rat Raaf  
Tel.: (0 52 51) 60 - 25 45

**Unser Buchangebot ist so vielseitig wie Ihr Interesse**

|                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Belletristik/Sachbücher  | Bücher für Hobby und Reise  |
| Kinder- und Jugendbücher | Sport- und Elektronikbücher |
| Taschenbücher            | Das preiswerte Buch         |

**Bei uns können Sie sich ungestört umsehen u. informieren !**

**City-Buchhandlung**  
**Linnemann**

**DANY**  
PARTNER-KAUFHAUS



# Zulassungsvoraussetzungen

## Lehramts- und Magisterstudiengänge, Dipl.-Pädagogik

1. Allgemeine Hochschulreife
  - a) das Reifezeugnis,
  - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
  - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. Fachgebundene Hochschulreife
  - a) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung,
  - b) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform
  - c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
  - d) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform,
  - e) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.\*\*
  - f) das Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung in integrierten Studiengängen nach § 2 Abs. 4 i. V. Mit der Anlage 2 der Verordnung über den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums in integrierten Studiengängen vom 23. September 1981 (GV NW Nr.54 vom 29. Oktober 1981).

## Ausbildungsbereich Integrierte Studiengänge

Chemie, Elektrotechnik, Informatik, Mathematik, Maschinenbau, Physik, Wirtschaftswissenschaft, Technomathematik, Wirtschaftsingenieurwesen

1. Allgemeine Hochschulreife\*
  - a) das Reifezeugnis,
  - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
  - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,\*
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung),
4. ein vom Kultusminister als gleichwertig anerkanntes Zeugnis. Wenn das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule oder ein Versetzungszeugnis nach Klasse 13 eines Gymnasiums oder ein Zeugnis über den Abschluß der Jahrgangsstufe 12 der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 27. 12. 1974) vorliegt, ist zum Nachweis einer der Fachhochschulreife gleichwertigen Vorbildung entweder eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges Praktikum erforderlich. Das Praktikum bzw. die Berufsausbildung brauchen nicht fachbezogen zu sein.

\* Studenten mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundene Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

\*\* Berechtigt nur zum Studium für das Lehramt für die Primarstufe und für das Lehramt für die Sekundarstufe I sowie zum Diplom-Pädagogik Studium.



## Fachhochschul-Studiengänge

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen.

Zur Aufnahme des Studiums an den Universitäten - Gesamthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen berechtigt in bestimmten Studiengängen der Nachweis der Fachhochschulreife. Der Nachweis der Fachhochschulreife wird erbracht durch:

1. das Abschlußzeugnis der Fachoberschule gemäß der Rahmenvereinbarung der KMK über die Fachoberschule vom 13. 4. 1971;
2. das Zeugnis der Fachhochschulreife der Nichtschülerprüfung gemäß dem Beschluß der KMK vom 21. 9. 1972;
3. ein sonstiges Zeugnis der Fachhochschulreife des Landes Nordrhein-Westfalen;
4. das Abschlußzeugnis einer deutschen oder gleichgestellten zweijährigen Höheren Handelsschule in Verbindung mit dem Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum gemäß der Ausbildungsordnung vom 21. 8. 1969 (ABI. KM. NW. S. 386) und den dazu ergangenen Ergänzungen oder  
das Zeugnis über den Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren an deutschen weiterführenden allgemeinbildenden öffentlichen oder ihnen gleichgestellten Schulen umfaßt (Versetzung nach Klasse 13) in Verbindung mit dem Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum gemäß der Ausbildungsordnung vom 21. 8. 1969 (ABI. KM. NW. S. 386) und den dazu ergangenen Ergänzungen oder  
das Zeugnis über den Abschluß der Jahrgangsstufe 12 der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 17. 12. 1974 (GABI. NW. S. 43) in Verbindung mit dem Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum gemäß der Ausbildungsordnung vom 21. 8. 1969 (ABI. KM. NW. S. 386) und den dazu ergangenen Ergänzungen;
6. ein sonstiges vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen als Fachhochschulreife anerkanntes Zeugnis;
7. den Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an deutschen weiterführenden öffentlichen oder ihnen gleichgestellten Schulen: Abitur); als Zugangsberechtigung im vorstehenden Sinne gelten auch die Abschlußzeugnisse der Kollegs (Institute zur Erlangung der Hochschulreife) und der Abendgymnasien sowie die Zeugnisse über die staatliche Abschlußprüfung an den Fachhochschulen und den Vorgängereinrichtungen, die in den Hochschulbereich einbezogen wurden.

### Besondere Einschreibvoraussetzung \*

- Zu 1., 2., 3. Als Einschreibvoraussetzung ist vor Beginn des Studiums ein dreimonatiges fachbezogenes Grundpraktikum dann abzuleisten, wenn sich die Fachrichtung der FOS nicht mit der Fachrichtung des gewünschten Studienganges deckt.
- zu 4.-7. Als Einschreibvoraussetzung ist vor Beginn des Studiums ein dreimonatiges fachbezogenes Grundpraktikum abzuleisten.

\* Die besonderen Vorschriften für die Fachhochschulstudiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau sind im Studentensekretariat zu erfragen.



## Zugangsvoraussetzungen und Abschlußmöglichkeiten der Studiengänge

| Studiengänge                                                                                  | Zugangsvoraussetzungen |     |    | Studienabschlüsse |                |     |      |   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----|----|-------------------|----------------|-----|------|---|
|                                                                                               | AHR                    | FHR | SP | D I               | D II           | DFH | STPL | M |
| <b>Integrierte Diplomstudiengänge</b>                                                         |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Chemie                                                                                        | x                      | x   |    | x                 | x              |     |      |   |
| Mathematik                                                                                    | x                      | x   |    | x                 | x              |     |      |   |
| Physik                                                                                        | x                      | x   |    | x                 | x              |     |      |   |
| Ökonomie (Wirtschaftswissenschaft <sup>1)</sup> )                                             | x                      | x   |    | x                 | x <sup>1</sup> |     |      |   |
| Elektronik                                                                                    | x                      | x   |    | x                 | x              |     |      |   |
| Maschinenbau                                                                                  | x                      | x   |    | x                 | x              |     |      |   |
| Informatik                                                                                    | x                      | x   |    | x                 | x              |     |      |   |
| Technomathematik                                                                              | x                      | x   |    |                   | x              |     |      |   |
| Wirtschaftsingenieurwesen                                                                     | x                      | x   |    |                   | x              |     |      |   |
| <b>Ergänzungsstudiengänge</b>                                                                 |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Elektrotechnik                                                                                | x <sup>3</sup>         |     |    |                   | x              |     |      |   |
| Maschinenbau                                                                                  | x <sup>3</sup>         |     |    |                   | x              |     |      |   |
| <b>Diplomstudiengänge</b>                                                                     |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Erziehungswissenschaften                                                                      | x                      |     | x  |                   | x              |     |      |   |
| <b>Magisterstudiengänge</b>                                                                   |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Musikwissenschaft                                                                             | x                      |     |    |                   |                |     |      | x |
| Sprach- und Literaturwissenschaften                                                           | x                      |     |    |                   |                |     |      | x |
| Geschichte                                                                                    | x                      |     |    |                   |                |     |      | x |
| Geographie                                                                                    | x                      |     |    |                   |                |     |      | x |
| Philosophie                                                                                   | x                      |     |    |                   |                |     |      | x |
| <b>Lehramtsstudiengänge</b>                                                                   |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Lehramt für die Primarstufe<br>(Klassen 1 bis 4)                                              | x                      |     | x  |                   |                |     | x    |   |
| Lehramt für die Sekundarstufe I<br>(Klassen 5 bis 10 aller Schultypen<br>außer Sonderschulen) | x <sup>2</sup>         |     | x  |                   |                |     | x    |   |
| Lehramt für Sekundarstufe II<br>(Klassen 11 bis 13 aller Schultypen<br>außer Sonderschulen)   | x <sup>2</sup>         |     |    |                   |                |     | x    |   |
| <b>Fachhochschulstudiengänge</b>                                                              |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| <b>Abteilung Höxter</b>                                                                       |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Architektur                                                                                   | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |
| Landespflege                                                                                  | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |
| Bauingenieurwesen                                                                             | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |
| <b>Abteilung Meschede</b>                                                                     |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Maschinenbau<br>(Schwerpunkte: Konstruktionstechnik,<br>Fertigungstechnik)                    | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |
| Elektrotechnik<br>(Schwerpunkte: Nachrichtentechnik,<br>Informationsverarbeitung)             | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |
| <b>Abteilung Soest</b>                                                                        |                        |     |    |                   |                |     |      |   |
| Maschinenbau<br>(Schwerpunkte: Konstruktionstechnik,<br>Fertigungstechnik)                    | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |
| Elektrotechnik<br>(Schwerpunkt: Elektrische Energie-<br>technik)                              | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |
| Landbau                                                                                       | x                      | x   |    |                   |                | x   |      |   |

<sup>1)</sup> Abschlußmöglichkeiten, Diplomkaufmann oder Diplomvolkswirt

<sup>2)</sup> Auch fachgebundene Hochschulreife (siehe Nr. 2 Buchstabe f des Kapitels „Zulassungsvoraussetzung für Lehramtsstudiengänge“).

<sup>3)</sup> AHR durch abgeschlossenes FH-Studium derselben Fachrichtung



## Kooperationsverträge

zwischen der  
**Universität - Gesamthochschule - Paderborn**  
und der  
**Staatlichen Hochschule für Musik Westfalen-Lippe**

Zwei mit der Staatlichen Hochschule für Musik Westfalen-Lippe (Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold) abgeschlossene Kooperationsverträge sind der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Musikwissenschaft und in der Lehrerausbildung gewidmet.

In der Musikwissenschaft dient die Zusammenarbeit insbesondere dazu, das Musikwissenschaftliche Seminar an der Musikhochschule Detmold zu unterhalten, damit die aus den Studiengängen beider Hochschulen erwachsenden Aufgaben in Forschung und Lehre angemessen erfüllt werden können. Die Hochschullehrer der Musikwissenschaft der Universität – GH-Paderborn nehmen die Aufgaben des Musikwissenschaftlichen Seminars und Aufgaben ihres Fachbereichs der Universität – GH – Paderborn wahr.

Beide Hochschulen haben ferner ein gemeinsam verantwortetes Studienangebot von Lehramtsstudiengängen im Fach Musik vereinbart, um die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen und nach Möglichkeit zur Verbesserung der Ausbildungskapazität im künstlerischen, musikpädagogischen und musikwissenschaftlichen sowie im erziehungswissenschaftlichen Bereich beizutragen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausbildung für die Primarstufe und die Sekundarstufe I in Paderborn, für die Sekundarstufe II in Detmold.

Studenten für das Lehramt für die Primarstufe werden in Paderborn eingeschrieben, Studenten, die das Lehramt für die Sekundarstufe I oder die Sekundarstufe II anstreben, können sich in Paderborn oder Detmold einschreiben. Die Einschreibung an einer der beiden Hochschulen beinhaltet die Zulassung als Zweithörer an der anderen Hochschule.

Studenten, die das Fach Musikwissenschaft mit dem Ziel der Magisterprüfung oder der Promotion studieren, müssen in Paderborn eingeschrieben sein.

## Kooperationsvereinbarung

zwischen der  
**Universität - Gesamthochschule - Paderborn**  
und der  
**Theologischen Fakultät Paderborn**

(Auszug)

Zweck der Kooperationsvereinbarung ist:

- eingeschriebene Studenten jeweils als Zweithörer für einen weiteren Studiengang an der anderen Einrichtung zuzulassen und ihnen nach Maßgabe der Prüfungs- und Studienordnung die Ablegung von Prüfungen zu ermöglichen;
- eine gegenseitige Benutzung der wissenschaftlichen Einrichtung zu gestatten;
- im Rahmen des Möglichen auf Gegenseitigkeit die Vertretung in der Lehre zu übernehmen;  
eine Zusammenarbeit bei Forschungsarbeiten anzustreben.



# Heinz Nixdorf Institut

Interdisziplinäres Forschungszentrum für Informatik und Technik

## Mitglieder des Kuratoriums

Von der Stiftung Westfalen benannt:

Dr. Fetzer, Mitglied des Vorstands der Nixdorf Computer AG  
Dr. Martini, Junfermann'sche Verlagsbuchhandlung  
Prof. Dr. Syrbe, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft

Von der Universität benannt:

Rektor der Universität-Gesamthochschule Paderborn  
Prof. Dr. Marquard, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Prof. Dr. Haupt, Rheinisch-Westfälische Technische  
Hochschule Aachen

Gemeinsam benannt:

Prof. Dr. Krüger, Mitglied des Aufsichtsrates der  
Nixdorf Computer AG  
Prof. Dr. Scheer, Universität des Saarlandes, Saarbrücken  
Prof. Dr. Tönshoff, Universität Hannover

## CADLAB

Bahnhofstraße 32, 4790 Paderborn

Telefon: (052 51) 284-101

CADLAB ist eine im Jahre 1985 ins Leben gerufene Kooperation zwischen der Universität – Gesamthochschule Paderborn und der Nixdorf Computer AG. Ziel der Kooperation, die als Technologie-Transfer-Einrichtung zu verstehen ist, ist Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des rechnergestützten Entwurfs integrierter Schaltkreise und digitaler Systeme.

### Sekretariat:

C. Pantwich

### Geschäftsführung:

Prof. Dr. rer. nat. F. Rammig  
Dr. B. Steinmüller

### Wissenschaftlicher Beirat:

Mitglieder der Universität –

Gesamthochschule Paderborn: Prof. Dr. rer. nat. G. Hartmann (Vorsitzender)  
Prof. Dr. rer. nat. U. Kastens  
Prof. Dr. rer. nat. T. Lengauer

Mitglieder der Firma Nixdorf:

E. Knapp  
Dr. E. Königs  
H. Vogt